

LAUFFENER BOTE

40. Woche

Gesamtausgabe

01.10.2026

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



9.10.26
Lange Lesenacht
Hölderlinhaus
Eintritt frei!



© Ulrike Zimmer

Oktober
2026

12.10.26
Dieser Herr C. aus der Stadt M.
Wolfgang Hilbig zum 85. Geburtstag –
Vernissage, Filmporträt
& Gespräch



© gezet

Herbst Lese

17.10.26
Am Meerschwein
übt das Kind den Tod –
Lesung
Nora Gomringer



23.10.26
Skin City –
eine Gaunerkomödie
von Johannes Groschupf



© Mike Auerbach

26.10.26
Ein Hemdzipfel
und dänischer Sand –
Walle Sayer und Tina Stroheker
stellen ihre neuen Lyrikbände vor



© Karl-Heinz Kubaal

[lauffen.de/
herbstlese](http://lauffen.de/herbstlese)



Aktuelles

- Stadtarchivar Dr. Koster freut sich mit Bürgermeisterin Sarina Pfründer über eine tolle Sammlung zur Lauffener Geschichte (Seite 6)
- Für eine schönere Gemeinde ohne Glasscherben, Zigarettenstummel und Co. (Seite 5–6)



Kultur

- Hanne Schiefer: „Aus meinem Leben“ – Lesung mit Katja Schlonski am 16. Oktober (Seite 10)
- „Hey, hey, hey, Taxi“ – Kinderveranstaltung am 11. Oktober im Klosterhof (Seite 12)



Amtliches

- Winteröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof (Seite 14)
- Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 7. Oktober um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses (Seite 14)
- Stadt verkauft sehr zentral gelegene Gewerbeeinheit (Seite 14–15)

**Advents-
kalender
Aufwind
– Verkauf
startet**

(Näheres S. 11)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde von Sarina Pfründer:

Die nächste Sprechstunde findet am 2. November, 15–17 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50, statt.
Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Stadthalle/Sporthalle	Tel. 21498 Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)
Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr
Recyclinghof (Winteröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenend- und Feiertagsdienst
03.10./04.10.2026: Jana, Tanja, Jacqueline, Irina, Bettina
Hospizdienst Tel. 9858-24

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
03.10.: Fleiner Apotheke, Flein Tel. 07131/3826060
04.10.: Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim Tel. 07135/4307

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970
Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung
LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970
Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



„Born this way“ – ein Gottesdienst über Vertrauen und Selbstannahme

ein weiterer außergewöhnlicher Gottesdienst in der erneut voll besetzten Regiswindkirche nahm die Besucherinnen und Besucher mit auf eine musikalische Reise durch bekannte Lieder von Lady Gaga. Unter dem Titel **„Born this way“** verbanden **PfarrerIn Annette Winckler-Mann und ihr Team** Popmusik mit biblischen Texten und persönlichen Impulsen. Der Projekt-Chor eröffnete den Gottesdienst mit „The Edge of Glory“. Es folgten unter anderem „Born This Way“, „Shallow“ und „Poker Face“. Die drei Solisten und der Chor sorgten gemeinsam mit der Band für abwechslungsreiche musikalische Höhepunkte. Auch die Gemeinde wurde immer wieder zum Nachdenken über die eigenen Lebensfragen eingeladen. Im Mittelpunkt standen Themen wie Selbstannahme, die Suche nach Halt, Zweifel und Vertrauen. Bibellesungen aus dem Johannesevangelium und dem 1. Buch Mose vertieften die musikalischen Aussagen. Besonders eindrucksvoll war die Verbindung von „Born This Way“ mit der Zusage von Gott angenommen und wertvoll zu sein. Die Besucher nahmen die Botschaft mit: Niemand muss seinen Weg allein gehen.

Zur Sitzung der **Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft** trafen sich Gemeinderäte aus Lauffen, Neckarwestheim und Nordheim um die Fortschreibung des Flächennutzungsplans zu beschließen. Seit 1974 – also seit über 50 Jahren – arbeiten unsere drei Kommunen bei unterschiedlichen Themen vor allem im Bereich der Bauleitplanung oder dem Klimaschutz zusammen. Im Mittelpunkt stand außerdem der Bericht zu geplanten Windanlagen in den Gebieten der drei Kommunen.

Das **Stadtarchiv** hatte wieder einmal Grund zur Freude, weil daran gedacht wurde, ihm ein Kunstwerk abzugeben, das keinen Platz mehr hatte. In diesem Fall hatte das SRH Gesundheitszentrum Bad Wimpfen eine signierte und limitierte Bleistiftzeichnung der Regiswindiskirche aus seinem Bestand übrig. Herzlichen Dank!



Frau Sieber vom SRH Bad Wimpfen überreichte Stadtarchivar Dr. Axel Koster eine limitierte und signierte Bleistiftzeichnung der Regiswindiskirche

Am 24. September 2026 fand in der Kongresshalle Böblingen der 5. **Städtepartnerschaftskongress** im Rahmen der Frankreich-Strategie des Landes Baden-Württemberg statt. Unter dem Titel „Voneinander lernen, miteinander wachsen: Bilanz, Praxis und Perspektiven für Städtepartnerschaften“ kamen Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Regionen und der Landespolitik zusammen, um sich über die Bedeutung und Weiterentwicklung von Städtepartnerschaften auszutauschen.



Tagung zusammen mit Anna Noddeland, Geschäftsführerin des Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ)

Das gesamte Programm wurde simultan verdolmetscht und ermöglichte damit einen unmittelbaren deutsch-französischen Austausch. Staatssekretär Florian Haßler, zuständig für politische Koordination und Internationales im Staatsministerium Baden-Württemberg, sprach von der Bedeutung von Partnerschaften in der aktuellen Zeit. Städtepartnerschaften schaffen Möglichkeiten für direkte Begegnungen und langfristige Kontakte zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Schulen,

Kommunalverwaltungen und weiteren gesellschaftlichen Akteuren. Zahlreiche Fördergeber waren vertreten, die auch unsere Begegnungen mit La Ferté-Bernard finanziell unterstützt haben. Einen fachlichen Impuls gab anschließend Anna Noddeland, Geschäftsführerin des Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ), mit ihrem Vortrag zum Thema „Urban Diplomacy“. Dabei wurde der Blick auf die Rolle von Städten und Gemeinden in der internationalen Zusammenarbeit gelenkt. Kommunen sind nicht nur Orte der Umsetzung politischer Entscheidungen, sondern können auch selbst internationale Beziehungen gestalten. Städtepartnerschaften bieten hierfür eine gewachsene und bürgernahe Grundlage.



Schulungen für den Verwaltungsstab

Stromausfälle, Orkanlagen, Hochwasserlagen, scharfe und hybride Angriffe auf die kritische Infrastruktur (KRITIS) erfahren wir immer häufiger. Im Rahmen von zwei Seminaren informierte Ordnungsamtsleiter Michael Kenngott im Bürgerbüro die Mitglieder des **Verwaltungsstabs**, wie ein einheitliches Krisenmanagement zur Abwendung der Krise aussehen soll. Ein Verwaltungsstab ist eine besondere, meist vorübergehend eingerichtete Organisationsform einer Behörde, um eine außergewöhnliche Lage mit erhöhtem Koordinations- und Entscheidungsbedarf zu bewältigen. Zu den Aufgaben zählen Lageinformationen sammeln und bewerten, Entscheidungen der Verwaltungsspitze vorbereiten und koordinieren, verschiedene Ämter und Behörden zusammenführen, Maßnahmen der Verwaltung veranlassen und koordinieren, die Bevölkerung und Öffentlichkeit informieren sowie die Zusammenarbeit mit Einsatzleitung, Feuerwehr, Polizei oder anderen Stellen sicherstellen.

Bauarbeiten am Samstag: Betonieren der Fundamente für **die Behelfsbrücke zum Rathaus**. Diese kommt diese Woche. Der Aufbau des Autokrans am Mühlberg erfolgte am Montagmittag. Daher ist keine Durchfahrt mit dem Fahrrad und auch kein Durchgang zu Fuß mehr möglich. Der Radverkehr Richtung Heilbronn wird seit dieser Zeit umgeleitet, der örtliche Fußverkehr muss über den Badbrunnenweg erfolgen. Voraussichtlich am 01.10.2026 wird mit dem Autokran die Behelfsbrücke zum Rathaus eingehoben. An-

schließlich erfolgt in KW 41/42 der Abbruch der alten Rathausbrücke. Die Brücke wird in kleinere Teile zersägt mit dem Mobilkran auf Pontons zum Abtransport verladen.



Am Samstag wurde der Aufbau des Autokrans vorbereitet

Zehn Jahre Demenz-WG im Lindenhof – toll besuchtes Hof-Fest. Seit zehn Jahren gibt es in der Lindenstraße eine besondere Wohnform für Menschen mit Demenz. Die Geschichte der Demenz-WG begann bereits im Jahr 2011. Damals gründete sich ein Initiativkreis mit dem Ziel, in Lauffen eine selbstverantwortete Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz aufzubauen. Aus diesem Engagement entstand am 10. Februar 2015 der gemeinnützige Verein Lindenhof e.V. Im Juli 2016 konnte die selbstverantwortete Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz eröffnet werden. Jeder Bewohner verfügt über ein eigenes Zimmer. Küche, Wohn- und Essbereich sowie weitere Räume und der Garten werden gemeinschaftlich genutzt. Der Alltag orientiert sich an den persönlichen Gewohnheiten und Fähigkeiten der Bewohner. Gemeinsam mit dem Heimatverein wurden zum Geburtstag Kellerführungen angeboten, mit Kunst, Musik und Wein. Das Labyrinth an Kellern beeindruckte und zog zahlreiche Besucher an.



Gemeinsam mit dem Heimatverein wurden Kellerführungen angeboten

Am Sonntag lud der **Hundeverein** zu seinem zweiten Herbstfest ein. Mitglieder, Hundefreunde, Familien und Gäste waren willkommen, gemeinsam einen schönen Tag rund um

den Hund und das Vereinsleben zu verbringen. Den Verein gibt es erst seit zwei Jahren – bereits über 90 Mitglieder sind verzeichnet. Sehr beliebt ist die öffentliche Hundewiese mit zahlreichen Übungsmöglichkeiten wie Tunnel, Wippe oder Balancierbalken.



Vergangenen Sonntag lud der Hundeverein zum Herbstfest ein

Erdmassen werden in der **Mühltorstraße** bewegt. Dort sollen in den nächsten zwei Jahren 75 Miet-Wohnungen entstehen. Ein Neubaugebiet ist in unserer Stadt frühestens ab 2030 in Sicht. Daher kann ein Teil des dringend benötigten Wohnraums über die beiden größeren Projekte in der Mühltorstraße und in der Charlottenstraße geschaffen werden.



Gigantische Erdmassen werden in der Mühltorstraße bewegt

Meilenstein für unsere Tourismusarbeit in der Region: Eröffnung der Deutschen Weinwelt im historischen Schloss: In enger Zusammenarbeit zwischen Wolfgang Scheidtweiler, Initiator der Privaten Schloss-Hotel Collection, der Stadt Brackenheim und der Cité du Vin in Bordeaux ist in unserer Nachbarstadt ein innovatives Edutainment-Center, ein Ort der Bildung und Unterhaltung rund um das Thema Wein, entstanden.

Die Deutsche Weinwelt präsentiert die 13 Weinbauregionen in Deutschland und bietet tiefe Einblicke in die Weinkultur. Sie richtet sich an Besucher aller Altersgruppen und erlaubt einzigartige Erlebnisse für Weinliebhaber und alle an Natur und Kultur interessierte Menschen. Auf rund 1.000 Quadratmetern

wird in den Gewölbekellern des Schlosses eine interaktive und immersive Ausstellung präsentiert, die von der französischen Künstlerin Clémence Farrell mit der Cité du Vin in Bordeaux und in enger Zusammenarbeit mit renommierten Partnern wie dem Deutschen Weininstitut oder der Hochschule Heilbronn erarbeitet wurde. Dieses in Deutschland einmalige Angebot rund um den Wein wird als Leuchtturmprojekt für den deutschen Weinbau und unsere Region wirken.



Im historischen Schloss in Brackenheim wurde die Deutsche Weinwelt eröffnet

Dieser Tage stattete Frau **Gertrud Hirt-Schelle aus der Schweiz** in Begleitung ihrer Tochter dem Lauffener Rathaus einen Besuch ab.



Auslandslauffenerin Frau Hirt-Schelle (links) stattete, gemeinsam mit ihrer Tochter, dem Rathaus einen Besuch ab.

Dabei bedankte sie sich bei Bürgermeisterin Sarina Pfründer für den jährlichen **Auslands-lauffener-Brief**, über den sie sich jedes Jahr aufs Neue sehr freut. Gertrud Hirt-Schelle wurde 1939 in der Kirchbergstraße in Lauffen am Neckar geboren. Im Jahr 1961 lernte sie bei einem Auftritt der Gerlafinger Musikkapelle beim Herbstfest der Stadtkapelle ihren späteren Ehemann kennen und lieben. Bereits ein Jahr später zog sie mit ihm in die Schweiz nach Gerlafingen, wo die beiden heirateten. Seit es den Auslandslauffener-Brief gibt, erhält Gertrud Hirt-Schelle regelmäßig Post aus ihrer Heimatstadt. Die jährlichen Nachrichten aus Lauffen sind für sie eine schöne Verbindung zu ihrer alten Heimat, der sie bis heute verbunden ist und auch die Jahrgangstreffen besucht.



v. r. n. l. Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Mensaleitung Adelheid Schwamm, Cani Tok, Miriam Mühlbauer und Anita Lang (Rathaus)

Seit nunmehr **zehn Jahren** ist die Mensa in Lauffen ein fester Bestandteil des täglichen Lebens. Was einst mit einer Vision, viel Herzblut und großem Engagement begann, hat sich über die Jahre zu einem unverzichtbaren Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende sowie Gäste entwickelt. In den vergangenen zehn Jahren wurden in der Mensa nicht nur unzählige Mahlzeiten zubereitet und ausgegeben – heute werden täglich zwischen 40 und 200 Essen ausgegeben, die in den Räumlichkeiten mit rund 180 Sitzplätzen einen gemütlichen Platz finden. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt rund 25.000 Essen ausgegeben. So hat sich die Mensa zu einem lebendigen Ort der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Miteinanders etabliert. Dass sich die Einrichtung über ein Jahrzehnt hinweg so positiv entwickeln konnte, ist dem unermüdlichen Einsatz des engagierten Teams zu verdanken. Ein solches Jubiläum bietet einen wunderbaren Anlass, Danke zu sagen: Bewirtschaftet wird die Mensa von einem vierköpfigen Team aus Mitarbeiterinnen, die mit ihrem täglichen Einsatz, ihrer Verlässlichkeit und ihrer

Herzlichkeit für den reibungslosen Ablauf sorgen. Hervorzuheben sind hierbei Adelheid Schwamm und Cani Tok, die bereits von Anfang an dabei sind und den Erfolg der Mensa seit einem Jahrzehnt maßgeblich prägen. Ebenso gebührt der Dank allen Verantwortlichen, Unterstützern sowie natürlich den zahlreichen treuen Gästen, die den Mensabetrieb über die Jahre hinweg begleitet und mit Leben gefüllt haben. Mit Stolz blickt man in Lauffen auf die vergangenen zehn Jahre zurück und richtet den Blick gleichzeitig optimistisch in die Zukunft. Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum der Mensa Lauffen – verbunden mit den besten Wünschen für viele weitere erfolgreiche Jahre!



Ihren 90. Geburtstag durfte Bärbel Frida Seybold im Kreise ihrer Familie feiern.

Am Montag durfte ich **Bärbel Frida Seybold** zum **90. Geburtstag** gratulieren. Sie konnte ihren Ehrentag zuhause im Kreise der Familie feiern. Dazu gehören neben den beiden Söhnen zwei Enkelkinder sowie drei Urenkel. Die Jubilarin stammt aus Weinsberg und kam der Liebe wegen nach Lauffen, wo die Familie der Fischerei verbunden ist.

Am Samstag, 3. Oktober, feiern wir den **Tag der Deutschen Einheit**. Ein Tag, der uns daran erinnern soll, wie wichtig der Friede auf unserer Welt ist. Über vier Jahrzehnte war Deutschland entzweit. Mit eines der größten Erkennungszeichen der Trennung Deutschlands war die Berliner Mauer. Nicht nur die eingeschränkten Reisemöglichkeiten, auch die politische und wirtschaftliche Situation belastete vor allem die Menschen in der DDR. Der Wunsch nach Freiheit und Demokratie wurde immer größer. So fand im September 1989 die erste Montagsdemonstration statt. Dies waren friedliche Massendemonstrationen, bei denen sich Woche für Woche hunderttausende DDR-Bürger an verschiedenen Orten zusammenfanden und gegen die politischen Verhältnisse demonstrierten. Etwa ein Jahr später kam es dann zum Fall der Berliner Mauer. Dies war ein wichtiger Schritt in Richtung deutsche Wiedervereinigung, sodass am 3. Oktober die DDR formal aufgelöst und in die Bundesrepublik eingegliedert wurde. Über 30 Jahre ist dies nun her, doch die Spuren der Teilung sind in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft bis heute noch spürbar.

Am Sonntag feiern wir das **Erntedankfest**. Ein Tag an dem man Gott bewusst für die eingeholte Ernte danken will. Psalm 50 fordert uns auf: „Opfere Gott Dank!“ Aber eigentlich ist es kein großes Opfer, denn es macht uns selbst glücklich! Wir leben oft in einer selbst geschaffenen Unzufriedenheit, indem wir mehr auf das sehen, was wir nicht haben, anstatt auf das, was wir haben. Wenn wir mehr danken, werden wir uns selbst beschenken. Sae Dank – ernte Freude!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Für eine schönere Gemeinde ohne Glasscherben, Zigarettenstummel und Co.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, stellen Sie sich einmal vor, Sie möchten nach einem langen Spaziergang eine kurze Pause auf einer Parkbank genießen. Als Sie vor der Parkbank stehen, fällt Ihnen auf, dass Kaugummireste auf der Sitzfläche kleben und drumherum viele Glassplitter vom Vorabend liegen. Sie wollen weiter zur nächsten Bank. Diese ist jedoch voll mit alten Plastikverpackungen und bietet ebenfalls keinen Platz zum Ausruhen und Entspannen. Völlig enttäuscht und erschöpft laufen Sie nach Hause, um festzustellen, dass jemand vor Ihrer Haustür gerade eben die leere Getränkedose entsorgt hat.

Bei dem beschriebenen Szenario handelt es sich um keine Seltenheit mehr. Immer häufiger gehen Beschwerden bei der Stadtverwaltung Lauffen a.N. ein, dass öffentliche

„Das Runde muss ins
Eckige“
Dein Müll.
Deine Verantwortung.



Anlagen, Radwege und Sitzbänke vermüllt zurückgelassen werden.

Daher bitten wir Sie, Ihre Kleinabfälle in die dafür vorgesehenen öffentlichen Mülleimer zu werfen und nicht in der Natur zu entsorgen. Der Müll in der Natur sieht nicht nur unschön aus, er belastet die Umwelt und stellt ein erhebliches Verletzungsrisiko für Menschen und Tiere dar.

Schließlich freuen Sie sich doch auch, wenn Sie eine saubere Parkbank oder eine gepflegte Grünanlage vorfinden und Sie bei Ihrem Spaziergang, beim Gassi gehen oder Joggen nicht aufpassen müssen, dass Sie oder ihr Haustier durch eine Glasscherbe verletzt werden. Daher fordern wir Sie dazu auf, selbst gegen die Umweltverschmutzungen aktiv zu werden. **Festgestellte Umweltverschmutzungen können Sie beim Ordnungsamt der Stadt Lauffen a.N. unter 07133/20770 melden.** So freut sich auch der Nächste über

die sauberen Anlagen und folgt Ihrem Vorbild. Unser Wohlfühlempfinden hängt nicht nur von uns, sondern auch von einer sauberen Umwelt ab. Kreative Maßnahmen gegen die Umweltverschmutzungen wurden bereits getroffen, indem verschiedene Sandbehälter innerhalb der Stadt von Privatpersonen aufgestellt wurden, um dort Zigarettenstummel

entsorgen zu können. Diese verschwanden jedoch immer wieder im Neckar oder wurden zweckentfremdet. Daher bitten wir Sie, die aufgestellten Behälter nicht zu entfernen. Schließlich wollen wir doch alle eine schöne und saubere Natur. Vereinzelt Vorbilder gibt es bereits, die wöchentlich auf die Straße gehen, um die Welt ein kleines Stückchen

besser zu machen. Um wirklich eine Verbesserung sehen zu können, braucht es jedoch jede helfende Hand. Also schnappen Sie sich bei Ihrem nächsten Spaziergang doch mal eine Mülltüte, sammeln Müll ein und werden zum Vorbild.

Ihre Stadtverwaltung

Neuer Lebensabschnitt bei der Stadtverwaltung

Am 1. September hieß es für die neuen Auszubildenden, PraktikantInnen, Bundesfreiwilligendienstleistende und QuereinsteigerInnen: „Herzlich willkommen bei der Stadtverwaltung Lauffen am Neckar!“ Zum Start in den neuen Lebensabschnitt wurden die Nachwuchskräfte von den Verantwortlichen der Stadtverwaltung begrüßt und erhielten erste wichtige Informationen rund um ihre Ausbildung und ihre neuen Aufgaben.

Nun gab es einen gemeinsamen Austausch beim Azubi-Treffen am 26. September. Von 9 bis 14 Uhr trafen sich die Auszubildenden in der Erich-Kästner-Schule. Mit dabei waren sowohl eine Auszubildende aus dem Bereich der Stadtverwaltung, eine Praktikantin im Rahmen des Studiengangs „Bachelor of Arts – Public Management“, aber auch einige Nachwuchskräfte im Bereich der Kindertageseinrichtungen. Geleitet



Die „Neuen“ bei der Stadt Lauffen a.N.

und begleitet wurde der Tag von der Ausbildungsleiterin Celine Denk und Schulsozialarbeiter Alexander Meic. Bürgermeisterin Sarina Pfründer begrüßte und stellte den öffentlichen Dienst als Dienstleister für die Bürger vor. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es vor allem darum, miteinander ins Gespräch

zu kommen, sich kennenzulernen und sich über die eigenen Interessen und Erwartungen an die Ausbildung auszutauschen. Dabei wurde auch darüber gesprochen, welche Vorstellungen die Auszubildenden von ihrer Ausbildung haben, welche Erwartungen sie an sich selbst stellen und was sie sich von ihrem Ausbildungsbetrieb beziehungsweise ihrem Träger wünschen. Der gemeinsame Tag bot damit eine gute Gelegenheit, erste Kontakte zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und sich als Gruppe besser kennenzulernen. Besonders der Austausch zwischen den verschiedenen Ausbildungsbereichen – von der Verwaltung bis zu den Kindertageseinrichtungen – machte deutlich, wie vielfältig die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Lauffen am Neckar sind. Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start in ihre Ausbildung sowie eine spannende, abwechslungsreiche und lehrreiche Zeit. ■

Von Altbriefen bis zum Postplatz

Eine Sammlung über die Postgeschichte hat Ingrid Frank der Stadt überlassen, welche durch Archivar Dr. Koster mit einem großen Strahlen in das Stadtarchiv übernommen wurde.

Diese besteht aus fünf Sammelalben und einem Buch, in dem sich unter anderem Altbriefe, Gemeinderatsprotokolle zum Postwesen von 1837 bis 1851, verschiedene Tagesstempel von der Post und Fotos aus der damaligen Zeit befinden. Zudem enthalten die Alben Briefe aus den Kriegsgefangenschaften des Ersten und Zweiten Weltkrieges und viele Ersttagsbriefe, welche bei den Sammlern sehr begehrt sind. In der Briefmarkensammlung, welche ebenfalls darin enthalten ist, befinden sich unter anderem Briefmarken und Postkarten aus der Zeit des Nationalsozialismus. Die gesammelten Briefe beginnen im Jahr 1653, fast 200 Jahre bevor in Württemberg am 15.10.1851 Briefmarken eingeführt wurden. Die Sammlung bietet durch die vielen Fotos und den langen Zeitraum, welcher hier dargestellt wird und nachvollzogen werden kann, auch einen hohen geschichtlichen Wert. Durch die detaillierte Fotoreihe und die außergewöhnliche Sammlung kann die Geschichte der Post in Lauffen gut nachvollzogen werden.

Die Geschichte der Post beginnt 1553 mit der Einrichtung eines Botenmeisters in Stuttgart. Lauffen wurde später in dieses Postnetz mit eingebunden. Im 18. Jahrhundert wird Lauffen die Poststation der Linie Stuttgart-Frankfurt. Somit war Lauffen Bestandteil einer überregionalen Fernpostverbindung. 1772 erreichte die ausgebaute Chaussée Stuttgart – Heilbronn – Lauffen und somit nahm der Postkutschenverkehr zu. 1848 erreichte die damals eingleisige Eisenbahnlinie Stuttgart – Heilbronn – Lauffen und zog von Anfang an den Personen- und Frachtverkehr an. Die Post, welche sehr eng mit der Bahn verbunden war, konnte dadurch an den Schienenverkehr angeschlossen werden und Lauffen erhielt Anschluss an den Eilpostkurs Stuttgart – Heidelberg. Dadurch wurde die Postkutsche immer weiter von der Eisenbahn abgelöst, wodurch es möglich war, einen schnelleren Ferntransport zu gewährleisten. Erst 1920 endete die selbstständige württembergische Post endgültig und ging in der deutschen Reichspost auf. Der Postplatz, welcher heute im Bereich des historischen Ortsteils, westlich vom Neckar liegt, hat eine städtebauliche Entwicklung hinter sich. Die Entwicklung des Bereichs wurde stark durch den Verkehr geprägt.



Freudig zeigte Stadtarchivar Dr. Koster die Sammlung Bürgermeisterin Sarina Pfründer

Im Laufe des 19. und 20. Jahrhunderts veränderte sich das Ortsbild. Nach der Vereinigung von Stadt und Dorf 1914 wuchs Lauffen weiter zusammen. Der Postplatz entwickelte sich später zu einem zentralen Bereich des Dorfes.

Insgesamt wird die Sammlung als schöne Erinnerung an die Postgeschichte der Stadt Lauffen gesehen und in die Bestände des Stadtarchivs aufgenommen. ■

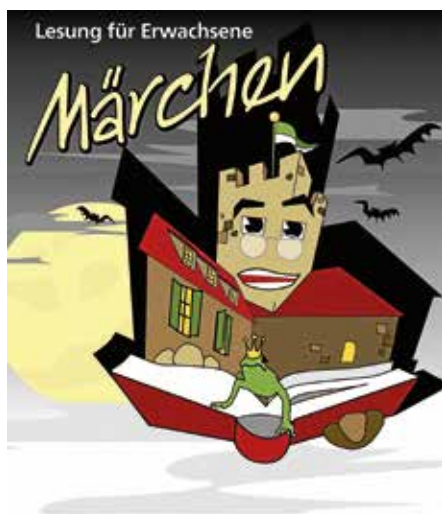
Märchen für Erwachsene in der Stadtbücherei

Lesung für Erwachsene am Mittwoch, 14. Oktober um 19.30 Uhr, Stadtbücherei, Bahnhofstraße 54

Die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen von Obst am Mittwoch, 14. Oktober, um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 54.

Es gibt eine Vielzahl von Märchen, in denen Obst eine zentrale, oft magische Rolle spielt. Meistens symbolisieren die Früchte dabei Versuchung, Belohnung, Jugend oder verborgene Geheimnisse. Ob Äpfel, Birnen, Zitronen, Orangen, Beeren und Wildobst – lassen Sie sich überraschen, von welchem Obst die Märchenfreunde erzählen.

Die Märchenlesungen finden in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 54 statt. Lauschen Sie den Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee.



Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten.



Die Lauffener Gästeführungen



Logo Lauffener Gästeführer (Grafik: Götz Schwarzkopf)

**Themenführung am Samstag,
3. Oktober um 15 Uhr:
Vier Personen, die in Lauffen
Geschichte schrieben**



Briefmarken mit dem Abbild Friedrich Hölderlin

Foto: Klaus Koch

Am Samstag, 03.10.2026, Tag der Deutschen Einheit, beleuchtet der Gästeführer Klaus Koch in einer öffentlichen, rund zweistündigen Führung das Leben, Wirken und die Bedeutung von Oskar von Miller, Robert Gradmann, Lina Hähnle und Friedrich Hölderlin. Diese vier Personen stehen in einer besonderen Beziehung zu Lauffen am Neckar. Den Gästen werden die vier Persönlichkeiten informativ und unterhaltsam nahegebracht. Hölderlin und Gradmann sind in Lauffen geboren und haben hier die ersten vier Lebensjahre verbracht. Beide haben Theologie studiert. Hölderlin (1770–1843) hat sich dann der Literatur zugewandt und als Dichter und Philosoph weltweite Bedeutung erlangt. Gradmann (1865–1950) war Pfarrer, Bibliothekar, Biologe, Geograph, Professor und gilt als Wegbereiter der Ökologie.

Lina Hähnle (1851–1941) hat 1899 den „Bund für Vogelschutz“ gegründet. Als deren langjährige Vorsitzende hat sie in Lauffen auf der „Vogelinsel“ – auch Nachtigalleninsel genannt – 1908 eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland geschaffen. Sie hat die Vogelinsel aus ihrem Privatvermögen gekauft. Ob ihres Einsatzes für den Vogelschutz wird sie auch als „Deutsche Vogelmutter“ bezeichnet. Heute wird ihre Vorreiterrolle bezüglich Naturschutz vom NABU (Naturschutzbund Deutschland) weitergeführt.

Oskar von Miller (1855–1934) hat als Elektroingenieur und Projektleiter 1891 die weltweit erste Drehstrom-Übertragung von Lauffen am Neckar nach Frankfurt am Main realisiert. Der in Lauffen erzeugte Strom wurde über eine Entfernung von 175 km transportiert. Damit hat er dieser Stromart weltweit zum Durchbruch verholfen. Nach der Führung kann das Hofcafé des Hölderlinhauses als Selbstzahler besucht werden. Treffpunkt für diese rund zweistündige Führung am Samstag, 03.10.2026 um 15 Uhr ist: Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen.

Schon vor rund 1800 Jahren – zur Zeit der Römer – war Lauffen ein attraktiver Ort zum Leben und Wohnen. Davon zeugt heute die „vila rustica“ (Römischer Gutshof), die 1977 bei Flurbereinigungsmaßnahmen mitten in den Weinreben entdeckt wurde. Und vom nahegelegenen Krappenfelsen aus – hoch über dem Neckar gelegen – wird die Lebensader des Flusses anhand von Neckar-Ansichten im Wandel von Jahrhunderten und aus verschiedenen Blickwinkeln nachvollzogen. **Kurzum: Es ist ein kulturhistorischer Spaziergang von der Vergangenheit bis in die heutige Zeit.**

Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 6 €; Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. E-Mail Klaus.Koch.Lauffen@gmx.de.

Spaziergang „Römischer Gutshof, Krappenfelsen mit Neckar-Ansichten“ am Sonntag, 4. Oktober, ab 15 Uhr



Foto: Römisches Kastell, Roswitha Demmler, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2025

Schon vor rund 1800 Jahren – zur Zeit der Römer – war Lauffen ein attraktiver Ort zum Leben und Wohnen. Davon zeugt heute die „vila rustica“ (Römischer Gutshof), die 1977 bei Flurbereinigungsmaßnahmen mitten in den Weinreben entdeckt wurde. Und vom nahegelegenen Krappenfelsen aus – hoch über dem Neckar gelegen – wird die Lebensader des Flusses anhand von Neckar-Ansichten im Wandel von Jahrhunderten und aus verschiedenen Blickwinkeln nachvollzogen. **Kurzum: Es ist ein kulturhistorischer Spaziergang von der Vergangenheit bis in die heutige Zeit.**

Treffpunkt und Parkmöglichkeiten am ausgeschilderten „Parkplatz Römischer Gutshof“ an der Landesstraße L 1105 von Lauffen nach Ilsfeld.

Start zum Spaziergang ist am Sonntag, 04.10.2026, um 15 Uhr für ca. 90 Minuten.

Kosten für Erwachsene 6 €, Kinder frei. Maximal 10 teilnehmende Personen.

Anmeldung erbeten an Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch.Lauffen@gmx.de.

Samstag, 10. Oktober, 15–16.30 Uhr: Kaffeestunde im Hause Hölderlin

Herzliche Einladung zu einer gemütlichen Kaffeestunde im Hofcafé im Hölderlinhaus. Bei Kaffee und Kuchen stellt Ihnen die Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag in einem Vortrag das bewegte Leben des Hauses und des Dichters, der in Lauffen 1770 geboren wurde, vor.

Er gilt als ein ganz besonderer Vertreter der deutschen Literatur und hat mit seinen Werken die romantische Lyrik maßgeblich geprägt. Ein Leben – seine Liebe und seine Werke geben Einblick nicht nur in die Person Hölderlin als Dichter, sondern er war auch ein Denker, der sich mit Fragen der Existenz, der Natur und der menschlichen Erfahrung auseinandersetzte.

Treffpunkt: Hofcafé im Hölderlinhaus, Nordheimer Straße 5

Gästeführerin: G. Ebner-Schlag

Anmeldung bis 06.10.2026 bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 (ein AB ist geschaltet) oder per E-Mail gug.schlag@web.de.

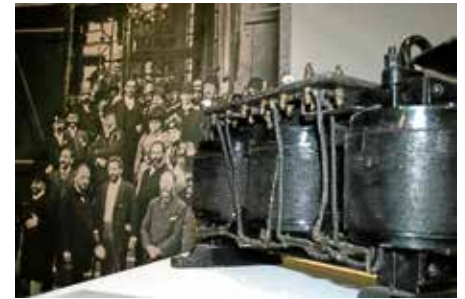


Kaffeestunde im Hause Hölderlin

Die Teilnehmer-Zahl ist begrenzt.

Dauer ca. 1,5 Stunden; Kosten Vortrag inkl. Kaffeegedeck (1 Tasse Kaffee/Tee & 1 Stück Kuchen) 13,50 €

Sonntagsführung am 11. Oktober, 15– 16.30 Uhr: Lauffen – eine Stadt und ihr Platz in der Weltgeschichte



Altes Foto der Drehstromübertragung Lauffen – Frankfurt vor über 100 Jahren

Lauffen am Neckar ist nicht nur ein Ort von historischer Bedeutung, sondern auch ein lebendiger Teil der Weltgeschichte. Die Ereignisse, die hier stattfanden, sind ein faszinierendes Kapitel in der Geschichte Europas. Kommen Sie mit auf einen spannenden Spaziergang und sehen Sie Lauffen mit neuen Augen.

Treffpunkt: Steintheke, am Kiesplatz, gegenüber Kiesstr. 1

Gästeführer: Günter und Gabi Schlag

Anmeldung erbeten bei den Gästeführern Gabi und Günter per E-Mail unter gug.schlag@web.de oder telefonisch unter 07133/8678 (ein AB ist geschaltet).

Dauer: ca. 1,5 Stunden; Kosten 6 €

Neuaufgabe des Literaturfestivals Herbstlese vom 9. bis 26. Oktober im Hölderlinhaus

Alljährlich im Oktober wird das Hölderlinhaus in der Nordheimer Straße zum Schauplatz eines Literaturfestivals der besonderen Art. Die Herbstlese spricht die unterschiedlichsten Interessen an, wobei der große Lauffener Friedrich Hölderlin nur am Rande eine Rolle spielt. Krimi, moderne Lyrik, entspannende aber auch anspruchsvolle Literatur: In diesem Spektrum ist für jeden etwas geboten.



Hölderlinhaus bei Nacht

Diesmal startet die Herbstlese mit der überaus beliebten Langen Lesenacht. Am Freitag, 9. Oktober, gibt es ab 19.30 Uhr bis gegen Mitternacht vom Keller bis zum Dach knackige Texte, feine Drinks und entspannende Lounge-Atmosphäre.

Geboten werden Geschichten von Autorinnen und Autoren aus aller Welt, mal spannend, mal witzig, mal berührend, aber immer anregend. Das Hölderlinhaus bei Nacht – auf

jedem Stockwerk, in fast jedem Raum: ein Sessel, eine Lampe, ein Buch – und der Vorleser oder die Vorleserin. Im Stundentakt wechseln die Räume und die Geschichten. Das Publikum hat die Wahl. Zwischendurch gibt es Getränke, Knabberereien, Begegnungen. Ein gemütlicher, spannend gefüllter Abend – kommen und gehen bis Mitternacht, bei freiem Eintritt.

Zum 85. Geburtstag von Wolfgang Hilbig, dem in der Lauffener Partnerstadt Meuselwitz geborenen Bühnen-Preisträger, gibt es am **Montag, 12. Oktober, 19.30 Uhr, eine Vernissage mit Filmporträt und Gespräch unter dem Titel: „Dieser Herr C. aus der Stadt M.“** Ein 30-minütiger Film-Essay von Ede Müller spürt in zurückhaltenden Bildern den Orten nach, die Hilbigs Schreiben geprägt haben, hinterlegt von Zitaten aus seinem Werk. Der 2007 verstorbene Hilbig gilt als einfacher DDR-Arbeiter. Viele Jahre war er Heizer, wurde bespitzelt, durfte nicht veröffentlichten. Erst nach seiner Ausreise in die BRD gelang ihm der Durchbruch. Zu seinem 85. Geburtstag veranstaltet die Wolfgang-Hilbig-Gesellschaft eine Veranstaltungsreihe in Leipzig, Berlin, Meuselwitz und Lauffen. Ergänzend zeigt die Künstlerin Katja Enders-Plate Radierungen, die sich auf Hilbig beziehen. Zu Gast beim Gespräch sind der Filme-



Wolfgang Hilbig, gestorben 2007

macher Ede Müller, der Co-Vorsitzende der Wolfgang-Hilbig-Gesellschaft Volker Hanisch aus Meuselwitz und die Künstlerin. Moderiert wird der Abend von Nancy Hüniger, Lyrikerin und Leiterin des Studios Literatur und Theater der Uni Tübingen.

Eintritt: 10 Euro, SchülerInnen und Studierende frei.



Nora Gomringer

Dritter HerbstLese-Programmpunkt ist am **Freitag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, eine Lesung mit Nora Gomringer** aus ihrem jüngsten Buch „Am Meerschwein übt das Kind den Tod“. Seit vielen Jahren gehört Nora Gomringer zu den bedeutenden Stimmen in der deutschsprachigen Literatur. Die Lyrikerin und Trägerin des Ingeborg-Bachmann-Preises 2015 hat jüngst wieder für Begeisterung gesorgt bei Leserinnen und Kritikern mit ihrem ersten Prosa-Text „Am Meerschwein übt das Kind den Tod“, den sie im Hölderlinhaus vorstellt. Es ist ein „Nachrough“ auf ihre verstorbene Mutter. Entstanden ist aber kein Trauer-Buch, sondern eine sprachlich virtuose und auch humorvolle Auseinandersetzung mit ihrer Familie, mit der Gesellschaft, mit dem Leben. Ab 2001 war Nora Gomringer einige Jahre in der Poetry-Slam-Szene aktiv und Teil des Teams, das 2005 in Leipzig die Deutsche Poetry-Slam-Meisterschaft gewann. Seit 2010 ist sie Direktorin des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia in Bamberg. Moderiert wird die Lesung von Klaus-Peter Waldenberger, Vorsitzender des Hölderlin-Freundeskreises Lauffen.

Eintritt:

10 Euro, SchülerInnen und Studierende frei.



Johannes Groschupf

Foto: Mike Auerbach

Weiter geht die HerbstLese am **Freitag, 23. Oktober, 19.30 Uhr, mit der Krimilesung „Skin City“, einer Gaunerkomödie von Johannes Groschupf**. Eine Polizistin, ein Kleinkrimineller und ein Hochstapler bilden das Hauptpersonal in Johannes Groschupfs neuem Krimi „Skin City“, aus dem er im Hölderlinhaus liest. Drei Erzählebenen mit drei mehr oder weniger zwielichtigen Figuren führt Groschupf mit großem literarischen Geschick zusammen. Wieder ist Berlin der Schauplatz eines Groschupf-Krimis, der sich liest wie eine Gaunerkomödie: so spannend wie lustig. Groschupf, der 1994 einen Hubschrauber-Absturz in Algerien nur knapp überlebte und in dem Radio-Feature „Der Absturz“ und dem Roman „Zu weit draußen“ literarisch verarbeitete, ist zweifacher Träger des Deutschen Krimipreises, für „Berlin Prepper“ und „Die Stunde der Hyänen“. Moderiert wird der Abend vom gebürtigen Lauffener Günther Grosser, Mitglied der Jury für den Deutschen Krimipreis und künstlerischer Leiter des English Theatre Berlin.

Eintritt:

10 Euro, SchülerInnen und Studierende frei.



Walle Sayer



Tina Stroheker

Foto: Philipp Breitlinger

Abgeschlossen wird die HerbstLese am **Montag, 26. Oktober, 19.30 Uhr, mit Lyrik. „Ein Hemdzipfel und dänischer Sand“ ist der Abend mit Walle Sayer und Tina Stroheker überschrieben**. Sie stellen ihre neuen Lyrikbände vor und sprechen miteinander darüber. Sayer und Stroheker gehören seit Jahren zur „lyrischen DNA“ Baden-Württembergs. Walle Sayer zeichnet eine große Wachheit gegenüber unscheinbaren Alltagssituationen und menschlichen Regungen aus. Tina Stroheker sagt: „Das Gedicht soll ‚möglichst leicht‘ werden, doch das ‚Gewicht der Welt‘ bleibt bewusst“. Ein besonderer Abend – genau und behutsam formulierte Texte und Dichterin und Dichter im Gespräch.

Eintritt: 10 Euro, SchülerInnen und Studierende frei.

Vorverkauf für alle Veranstaltungen im Bürgerbüro und unter www.lauffen.de/tickets

Text: Uwe Grosser



Hoelderlin Freundeskreis



Hanne Schiefer: „Aus meinem Leben“

Die LandFrauen präsentieren eine Lesung mit Katja Schlonski aus den Erinnerungen der Lauffenerin

Johanna Schiefer am 16. Oktober

Mit Prosatexten und Gedichten hat Johanna („Hanne“) Schiefer geb. Griesinger (1914–2010) über Jahre hinweg ihre Erinnerungen aufgeschrieben: ihre Heirat vom „Städtle“ ins „Dorf“ und ihr hartes Leben als Kriegswitwe und Bäuerin fanden hier ebenso Eingang wie die zahlreichen Berichte aus ihrer Zeit als Landfrauenverbandsvorsitzende und weitgereiste Vortragsrednerin. Ihre Kinder und Enkel haben diese stets lebensnah geschriebenen Texte zusammengetragen.

Am Freitag, 16.10.26, um 19 Uhr, liest die Journalistin Katja Schlonski in der Lauffener Weingärtnergenossenschaft (Im Brühl 48) ausgewählte Passagen aus dieser Sammlung. Die Enkelin Marieluise Schiefer



Die Journalistin Katja Schlonski liest aus den Lebenserinnerungen der ehemaligen Landfrauenverbandsvorsitzenden Hanne Schiefer aus Lauffen a.N.

(Fotos: privat, Collage: KI-generiert)

führt in die Lesung ein. Der Abend wird musikalisch umrahmt von einem Bläserquartett des Lauffener Posaunenchores, u. a. mit dem Enkel Johannes Schäfer.

Der Eintritt ist frei. Die LandFrauen bewirten mit Getränken und Snacks.

Eine Veranstaltung der Lauffener LandFrauen im Rahmen der Kulturregion HeilbronnLand und des Lauffener Kulturjahrs „Starke Frauen“.



Die Königin der Instrumente trifft die QUEEN des Rock

Organist Michael Schütz präsentiert am 10. Oktober Pop, Rock und berühmte Filmmusik von Sting über ABBA bis „Harry Potter“ in der Lauffener Regiswindiskirche

Ungewöhnliche Klänge sind am Samstag, 10. Oktober, um 19 Uhr in der Lauffener Regiswindiskirche zu erleben: Der Berliner Kirchenmusiker Michael Schütz präsentiert ein Programm mit Pop, Rock und Filmmusik – gespielt auf der Kirchenorgel. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Auf dem Programm stehen unter anderem „Dancing Queen“, „We Are The Champions“ und „Imagine“ sowie Titel aus „Harry Potter“, „James Bond“ und „Pirates of the Caribbean“. Auch Musik von Deep Purple und Sting ist zu hören. Damit verbindet Michael Schütz bekannte Klassiker mit dem besonderen Klang



Kirchenmusiker Michael Schütz rockt die Orgel mit Melodien von Queen, Deep Purple und aus „James Bond“ oder „Pirates of the Caribbean“. (Foto: Daniel Pasche)

der Orgel, der Königin der Instrumente, und der Atmosphäre des Kirchenraums. Das Konzert richtet sich ausdrücklich an Jung und Alt,

Orgelfreunde und Kulturinteressierte ebenso wie an kirchennahe und kirchenferne Menschen.

Michael Schütz ist Beauftragter für Populärmusik der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg. Er lehrte Populärmusik an der Universität der Künste Berlin und ist als Komponist tätig. Seine Konzerttätigkeit führte ihn unter anderem nach Europa, Israel und in die USA. Weitere Informationen gibt es unter www.michaelschuetz.de.

Eine Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Lauffen a.N.-Neckarwestheim im städtischen Kulturprogramm „bühne frei...“

Neue Ideen für Kies 30

Rund um die Jugendwerkstatt in der Kiesstraße 30 sollen die bestehenden Freiflächen neu gestaltet werden. Ziel ist es, einen vielseitigen Ort für Begegnung, Bewegung und gemeinsame Freizeit zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen dabei die Wünsche, Erfahrungen und Ideen junger Menschen aus Lauffen.

Den Auftakt des Beteiligungsprozesses bildet ein Planungsworkshop, der von der Firma Mätsch aus Stuttgart begleitet und moderiert wird. Gemeinsam mit Jugendlichen sowie Beteiligten aus dem Jugendrat,

den Lauffener Schulen und verschiedenen Vereinen werden erste Ideen gesammelt und Möglichkeiten für die zukünftige Gestaltung erarbeitet. Der Workshop findet mit einem vorab abgestimmten Teilnehmerkreis statt. So soll sichergestellt werden, dass unterschiedliche Gruppen und Interessen vertreten sind und gleichzeitig ein gutes gemeinsames Arbeiten möglich ist. Noch ist nicht festgelegt, wie die Flächen später aussehen werden. Genau deshalb ist die Beteiligung der Jugendlichen ein wichtiger Bestandteil der Planung. Die Ergebnisse des Workshops bilden die Grundlage für

die weiteren Überlegungen zur Entwicklung des Geländes.

Ein herzliches Dankeschön gilt bereits jetzt den Jugendlichen aus den Interessengruppen Skating und Pumtrack sowie allen Engagierten aus dem CVJM, den Schulen, dem Jugendrat und den beteiligten Vereinen, die den Prozess unterstützen und ihre Erfahrungen einbringen.

Über die Ergebnisse des Workshops und die nächsten Schritte wird die Stadt Lauffen anschließend weiter informieren.

**Eine Reise
A Journey**

**Sonntag
11.10.**

**19 Uhr, Phoenix Pub
AK € 20 | Ermäßigt* € 17**
*Mitglieder, Schüler und Studenten

Einlass 18 Uhr. Kartenreservierung bis 24h
vorher per Mail: reservierung@kuma-lauffen.de
Abholung bis 18.30 Uhr an der Abendkasse

**Annett Kuhr &
Sue Sheehan**

Das Duo Annett Kuhr (D) & Sue Sheehan (USA) steht für gefühlvolle und geschäftigen Texte, zwei starke, berührende Stimmen in wohlwollender Harmonie vor. Begleitet in ausgefeilten Arrangements. Die Musikerinnen begleiten und umrahmen sich mit einer Vielzahl von Instrumenten: Gitarre, Flötenhorn, Bodhrán, Bouzouki, Flötenhorn und Klavier.

Beide Singer-Songwriterinnen touren seit Jahren mit ihren eigenen Liedern durch Deutschland. Der Zufall wollte es, dass sie sich 2019 begegneten. Seitdem reisen sie am liebsten gemeinsam und lassen in ihren Konzerten eine ganz eigene, zauberhafte Bilder- und Klangwelt entstehen – sanft, poetisch, kraftvoll und warm.

Annett Kuhr & Sue Sheehan führen ihr Publikum auf eine gleichmäßen berührende wie spannende Reise durch die großen und kleinen Begegnungen des Seins zwischen Ferne und Nähe, Sehnsucht und Wärme. Mehr Infos: <https://2stimmenskonzerte.de>

KuMa
Kulturmanufaktur im
Vogtshof Lauffen e.V.

www.kuma-lauffen.de

„KuMa“ – Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen e.V., Heilbronner Straße 58, 70348 Lauffen/N.

HERZLICHE EINLADUNG

an alle Lehrkräfte, Vorleserinnen und Vorleser
und alle, die sich für das Thema interessieren

Leseförderung
FÜR KINDER AUS LESEFERNEN FAMILIEN

Ein Vortrag von **HEIDEMARIE BROSCHE**



**MITTWOCH,
21. OKTOBER 2026**

BEGINN: 19.30 UHR

KLOSTERHOF LAUFFEN

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende zur Deckung der Unkosten.

Wie können wir Kinder für Bücher und Geschichten begeistern, wenn Lesen in ihrer Familie bisher kaum eine Rolle spielt?
Darauf spricht die Autorin und ehemalige Lehrerin **Heidemarie Brosche** in ihrem Vortrag.

Heidemarie Brosche lebt in der Nähe von Augsburg. Bis zur Geburt ihrer Kinder war sie Lehrerin an einer Grund- und Hauptschule. Während ihres Erziehungswissenschaften Studiums intensivierte sie das Schreiben. 1971 erhielt sie einen Lehrauftrag an der Universität München zum Thema „Kinder- und Jugendliteratur im Deutschunterricht an Hauptschulen“. Danach kehrte sie bis zu ihrer Pensionierung 2010 wieder in den Schuldienst zurück und schreibt nun noch intensiver.

Leseförderung für Kinder aus lesefernen Familien ist ihr ein zentrales Anliegen. Deshalb veröffentlicht sie vermehrt auch Bücher, die diese Zielgruppe zum Lesen verlocken sollen.



**Stadtbücherei
Lauffen**

„Aufwind“ Adventskalender 2026: Der Verkauf beginnt ab 1. Oktober!

Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren bietet Aufwind e.V. ab 1. Oktober 2026 wieder einen Adventskalender zum Einzelpreis von 10,- € mit einer Auflage von 1200 Stück an.

Der Verkauf erfolgt über den Eine-Welt-Laden in Lauffen, bei Rieker's Hoflädle in Neckarwestheim sowie im Anschluss an einige evangelischen Gottesdienste in Lauffen und Neckarwestheim. Weitere Verkaufstermine werden auf der Homepage von Aufwind sowie im Lauffener Boten und im Neckarwestheimer Amts- und Gemeindeblatt unter den Vereinsnachrichten von Aufwind bekannt gegeben.

Der komplette Erlös kommt der evangelischen Jugendarbeit in Lauffen und Neckarwestheim zur Mitfinanzierung der Jugendreferentenstellen zugute.

Gleichzeitig bietet der Kalender aber auch die Chance auf einen der vielen tollen Preise, da der Kalender gleichzeitig ein Lotterielos darstellt. Jeder Kalender hat eine individuelle Gewinnnummer. Zu gewinnen gibt es über 300 attraktive Sachpreise und Gutscheine der Unternehmen aus Lauffen, Neckarwestheim und Umgebung sowie verschiedene Eintrittskarten für Veranstaltungen und Ausflugsziele. Die Preise haben einen Gesamtwert von 12.000,00 € und wurden von den Unternehmen gespendet. Zu jedem Gewinn wird eine

individuelle Losnummer gezogen und diese vom 1. bis 24. Dezember 2026 täglich auf der Homepage von Aufwind www.aufwind-am-neckar.de veröffentlicht. Die Gewinne können gegen Abgabe des Originalkalenders im Eine-Welt-Laden in Lauffen zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Jede Kalendernummer kann nur einmal gezogen werden und scheidet für die weiteren Ziehungen aus. – Ein ideales Geschenk, um anderen eine Freude zu machen und Gutes zu tun. Mitmachen lohnt sich!



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren für die großzügige Bereitstellung der Preise und der Übernahme der Druckkosten:

ANNA MUNDINGER GOLDSCHMIEDIN/
APOTHEKE ACTUELL/ AQUARIN GETRÄNKE-
MARKT/ AUTO-KIEFER NECKARWESTHEIM/
BÄCKEREI HEILMAYR/ BÄCKEREI-KONDI-

TOREI HÄRDTNER GMBH/ BIRGIT STEINLE
ENTSPANNUNG UND WELLNESSMASSAGE/
BUCHHANDLUNG GRÜNZWEIG BÜRGER-
MEISTERIN SARINA PFRÜNDER/ BUSINESS
CLASS FAHRSCHEULE SCHÖRK/ CAFÉ 58/
DÄCHLE DAS SCHWÄBISCHE WIRTSCHAUS/
DAS PORTRAITHAUS/ DAV SEKTION HEIL-
BRONN/ DIE WOHNWELT-MEISTER/ EISCA-
FÉ VANILLA/ ERLEBNISPAK TRIPS DRILL/
EXPERIMENTA/ FAHRSCHEULE FAHRERLAGER/
FK MOTORSPORT UND TECHNIK/ FLEGL AU-
GENOPTIK/ GLIENKE-HEMMERLEIN METALL
GMBH/ GOLFCLUB LIEBENSTEIN/ GROSS
REISEN/ GULDE MIELKE FREY STEUERBERA-
TUNG/ GY-FIT LAUFFEN/ HAARSTUDIO M1/
HAARSTUDIO NICOLE/ HEILIGSBLECHLE.
TEAM/ HEIMATVEREIN LAUFFEN/ HOFLA-
DEN FAMILIE MUNZ/ HÖDLERLIN APOTHE-
KE/ HÖDLERLINHAUS/ IM BLÜTENGARTEN/
ISABELLE MUNDINGER FRISEURE/ JOACHIM
BROSI SANITÄR HEIZUNG UND SOLAR/ JU-
GENDREFERENTIN JESSICA GÄRTNER/ JU-
GENDREFERENTIN MIRJAM LINK/ KARTOF-
FELHOF ALBER/ KARTOFFELHOF SCHÄFFER/
KARTOFFEL-STAHN/ KATZENBEISSER CARRUS
PLANWAGENFAHRTEN/ KOPF METZGEREI &
PARTYSERVICE/ KUBAT SCHREINEREI/ KUDER
SCHUHECHNIK/ LAIENSPIELGRUPPE LAUF-
FEN/ LAUFFENER WEINGÄRTNER EG/ LIVET
SCHÖNES MIT HERZ/ LOSCH GMBH/ MÄR-
KER ZEMENT GMBH/ MARSCHALL OPTIK/

MATTER SCHUHMODEN/ MENOLD STEIN-METZ-MEISTERBETRIEB/ METZGEREI JÄGER/ METZGEREI OBENLAND/ MINIGOLF LAUFFEN/ MIO-AMORE CAFÉ & BISTRO/ MUSIKSCHULE KLANGWELT ULRIKE GEIGER/ OBSTBAU LINK/ OSIANDER HEILBRONN/ PANORAMA BAR RESTAURANT STAVROS/ PARTYSERVICE SCHAAF/ PASLER BÄCKEREI & CAFÉ/ PASSION LAUFFEN/ PFLANZEN MAUK GARTENCENTER GMBH/ PHOENIX IRISH PUB LAUFFEN/ PHYSIOPLUS/ PIZZERIA ADRIA/ REITERVEREIN

LAUFFEN/ RELAX KOSMETIK & WELLNESS/ RENSCH ORGELBAU/ RESTAURANT LA DOLCE VITA/ RIEKER'S HOFLÄDLE/ RÖCK OFENBAU/ ROMINGER VINEYARDS WEINBAU/ RÜCKEN-SPIRALE PHYSIOLOUNGE NECKARWESTHEIM/ SANI_DESIGNSTUDIO/ SAUR BESTATTUNGEN/ SCHIEFER EDELBRENNEREI/ SCHUNK SE & CO. KG/ SCISSORYS FRISEURE/ SEIDELFLO-RISTIK/ SHERE PUNJAB CUISINE INDISCHES RESTAURANT/ SPORT+WELLNESSPARK ALTE ZIEGELEI/ STADT LAUFFEN/ STENG LAND-

GUT AM ROTENBERG/ STÖCKER GMBH/ STUDIO SETH/ TANZSCHULE TANZTRAUM/ TECHNIK-MUSEUM SINSHEIM/ TOURISTIK-CENTER LAUFFEN/ UNFALLSERVICE MAYR GMBH/ VBU VOLKSBANK IM UNTERLAND EG/ VINO ET PANE RISTORANTE/ WALDKLETTER-PARK WEINSBERG GMBH/ WEIN & SEKTGUT HIRSCHMÜLLER/ WEINGUT SCHAAF/ WEINGUT SEYBOLD/ WEINGUT WÖRTHMANN/ WEINSTUBE SONNE/ WILHELM'S PIZZA KEBAPHAUS/ ZWEIRAD PROBST



Taxi frei für Riesen, Piraten, Zwerge – und Papa!

„Hey, hey, hey, Taxi!": Die Badische Landesbühne lädt am 11. Oktober alle Kinder ab vier Jahren zu einer fantasievollen Reise ein



Die Badische Landesbühne spielt am 11. Oktober „Hey, hey, hey, Taxi!" für alle kleinen und großen Leute ab 4 Jahren (Foto: BLB)

Wie wäre es, wenn eine Taxifahrt plötzlich auf einem Hexenbesen endet, ein Riese am Wegesrand wartet oder ein kleptomaneischer Zwerg zusteigt? In „Hey, hey, hey, Taxi!" nimmt die Badische Landesbühne ihr Publikum mit auf eine wunderbar verrückte Reise voller fantastischer, absurder und urkomischer Geschichten.

Das Theaterstück nach dem ersten Kinderbuch des mehrfach preisgekrönten

Autors Saša Stanišić ist am Sonntag, 11. Oktober, um 15 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr) im Lauffener Klosterhof zu erleben.

Die Geschichten hat Stanišić gemeinsam mit seinem Sohn entwickelt. Im Mittelpunkt steht ein Kind, das auf seinen Papa wartet – und ein Papa, der möglichst schnell nach Hause möchte. Also: ab ins Taxi und auf dem kürzesten Weg heim zum Kind!

Doch dieses Taxi kennt offenbar keine gewöhnlichen Fahrten. Unterwegs begegnen den kleinen und großen Fahrgästen Tiere, Riesen, Piraten, Drachen und Zwerge. Da ist ein Taxifahrer, der ausschließlich „Odjo-Odjo" sagt, und natürlich immer wieder Papa. So wird aus dem Heimweg eine abenteuerliche Weltreise, bei der Fantasie und Theater keine Grenzen kennen.

„Hey, hey, hey, Taxi!" ist eine spielerische Einladung an Kinder ab vier Jahren und ihre Familien, sich auf ungewöhnliche Geschichten und überraschende Wendungen einzulassen.

Gespielt wird in einer sogenannten „Relaxed Performance". Dies bezeichnet ein barrierearmes Vorstellungsformat, das Theatererlebnisse in einer besonders entspannten, reizarmen und flexiblen Atmosphäre ermöglicht. Die Fassung für die Badische Landesbühne stammt von Ulrich Cyran. Karten gibt es für 9 €, für Kinder 6 € (zzgl. 1 € Systemgebühr), im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro oder online unter www.lauffen.de/tickets.

Eine Veranstaltung des Hölderlinhauses der Stadt Lauffen a.N. Gefördert aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg (Deutsches Literaturarchiv Marbach).



Fotokalender 2027

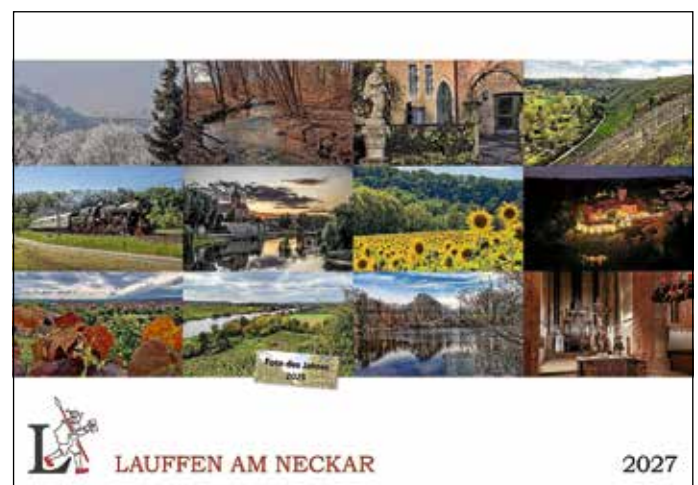
Viele beeindruckende Motive haben uns die Hobbyfotografinnen und -fotografen im vergangenen Jahr zugesandt.

Der Jury fiel es nicht leicht, aus der Vielzahl der wunderschönen und einzigartigen Aufnahmen für jeden Monat nur ein einziges Foto auszuwählen.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, konnten anschließend mit Ihrer Stimme das Foto des Jahres 2025 küren.

Aus den ausgewählten Monatsbildern ist nun ein **wunderschöner Fotokalender 2027** entstanden – mit besonderen Blickwinkeln und stimmungsvollen Eindrücken aus Lauffen am Neckar.

Der Kalender ist zum Preis von 13 Euro im Bürgerbüro (BBL), Bahnhofstraße 50, erhältlich.



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden.

Nutzen Sie die besondere Atmosphäre und das Licht der nun beginnenden Herbstmonate. Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns Ihr Foto im Querformat übersenden. Sofern Sie

das erste Mal beim Wettbewerb mitmachen, benötigen wir einmalig eine von Ihnen unterschriebene Einverständniserklärung, die Sie auf unserer Homepage finden. Wir freuen uns auf Ihren ganz besonderen Blick auf Lauffen a.N., den Sie bitte an bote@lauffen-a-n.de senden.

Martinimarkt am 8. November mit verkaufsoffenem Sonntag: Gewerbe- und Einzelhandel JETZT bewerben!

Nach dem großartigen Erfolg in den vergangenen Jahren laden wir auch 2026 wieder ein: Am Sonntag, 8. November 2026, von 11 bis 18 Uhr (Verkaufsstart ab 13 Uhr) möchten wir den Martinimarkt mit einem verkaufsoffenen Sonntag bereichern.

Ob Einzelhändler, Gastronom, Verein oder Gewerbetreibender – machen Sie mit und präsentieren Sie Ihr Angebot einem breiten Publikum!

Teilen Sie uns bitte rasch mit, ob Sie teilnehmen möchten und welche be-

sonderen Aktionen oder Highlights Sie planen.

Rückmeldungen bitte direkt an den Vorsitzenden des Gewerbevereins:

Thomas Huber –
info@gewerbeverein-lauffen.de

Stärken Sie die private Eigenvorsorge zum Schutz vor Hochwasser und Starkregen!

Neuer Flyer mit zahlreichen Tipps und Informationen zum Download



Extreme Wetterereignisse nehmen zu – Hochwasser und Starkregen treten landesweit auf.

Mit dem Flyer „Private Eigenvorsorge zum Schutz vor Hochwasser und Starkregen“ erhalten Bürgerinnen und Bürger kompakte, verständliche Informationen, wie sie ihr Risiko einschätzen und sich wirksam schützen.

Der Flyer richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger und bietet leicht umsetzbare Tipps – von der ersten Risikoabschätzung über Notfallvorbereitungen bis zum richtigen Verhalten im und nach dem Ernstfall.

Downloadlink: https://wasserundboden.kea-bw.de/sites/default/files/2025-12/KI-Eigenvorsorge-A5-Web_0.pdf

Weitergehende Informationen zum Thema Starkregen finden Sie auch auf unserer Homepage: https://www.lauffen.de/website/de/wohnen_und_arbeiten/bauen_und_sanieren/starkregen

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Stadtbauamt, Rathausstraße 10 (Telefon 07133/106-36).

Hochwasser und Starkregen gehen uns alle an!

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

BEWEGUNGSTREFFS IM FREIEN
LANDKREIS HEILBRONN



Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischauen. Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.



Bewegungstreff

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen Sommermelodien in der Katharinenpflege

Ein frischer, luftiger Sommerwind wehte im August durch die Katharinenpflege. Bei den hohen Temperaturen war das eine echte Wohltat. Der kleine, aber feine Singkreis unter der Leitung von Andreas Budweg erfreute unsere Gäste mit fröhlichen Sommermelodien. Mit beschwingten Klängen und bekannten Gassenhauern entführten sie uns auf eine musikalische Urlaubsreise.

Alte Schlager berühren noch immer die Herzen unserer Gäste. Bei einem Potpourri aus Sommer- und Wanderliedern wurde begeistert mitgesungen. Erholt und beschwingt kehrten wir alle von dieser kleinen musikalischen Reise zurück.

Ebenso freudig wurde Inge Schmid erwartet. Mit ihrem Akkordeon lud sie die Sängerinnen und Sänger zum kräftigen Mitsingen ein. Na-

türlich stimmten alle fröhlich ein, besonders wenn es ganz „schwäbisch“ zuging und stets der erste Vers gesungen wurde. Gerne erfüllte sie auch die Musikwünsche der Gäste. Erstaunlich, nahezu jeder Wunsch konnte erfüllt werden.

Herzlichen Dank! Ihr seid spitze!

Andrea Täschner mit dem Team
der Katharinenpflege

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Rotari Club lädt zum Pflanzen Mauk ein

Bei bestem Ausflugswetter durften einige unserer Senioren auf Einladung des Rotary Clubs einen wunderschönen Nachmittag bei Pflanzen Mauk in Lauffen verbringen. Dank guter Planung konnten auch Rollstuhlfahrer mitgenommen werden, deren Rollstühle perfekt in den hauseigenen Kleinbus passten. Am Ziel angekommen, wurden wir von Familie Maier herzlich begrüßt. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Grünanlagen bestaunten wir die vielfältige Pflanzenwelt. Besonders der kleine See mit seinem Springbrunnen war eine Augenweide. Rund um den See wurde angeregt erzählt, gelacht und so manche schöne Unterhaltung geführt. Anschließend ging es weiter in die Innenräume, wo wir

interessante Einblicke in die Bewässerungs- und Filteranlagen erhielten. Auch die Zooabteilung und die zahlreichen schönen Accessoires luden zum Staunen und Verweilen ein. Der bereits festlich vorbereitete Weihnachtsmarkt war zwar noch nicht einsehbar, doch die Vorfreude war groß: Am 18. September wurde er eröffnet. Ein besonderer Höhepunkt war die anschließende Kaffeerunde. Mit köstlichen Torten, Kuchen, Kaffee und sogar einem Gläschen Wein und Sekt wurden wir fürstlich empfangen und verwöhnt. Es war ein geselliges und fröhliches Miteinander, das allen sichtlich Freude bereitete. Zum Abschied durfte sich jeder noch über eine bunte Topfpflanze freuen, die dankbar und glücklich mit

nach Hause genommen wurde. Ein herzliches Dankeschön an den Rotary Club und Familie Maier für diesen wunderschönen Nachmittag voller Freude, Herzlichkeit und unvergesslicher Momente. Die liebevolle Einladung und die gelungene Abwechslung haben unsere Senioren tief beeindruckt.

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Vergessen ...? Verloren ...?

Fundsachen aus dem Freibad können bis zum 31.10.2026 im Bürgerbüro (Fundbüro) abgeholt werden. Das Lauffener Fundbüro finden Sie im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50. Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr.

Laufen Ihre Ausweisdokumente bald ab?

Ablauferinnerungen werden vom Bürgerbüro ab sofort nicht mehr verschickt.

Bitte denken Sie selbstständig daran rechtzeitig vor Gültigkeitsende Ihre Personalausweise und Reisepässe neu zu beantragen, vor allem wenn Sie eine Reise geplant haben.

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Gemeinderatsitzung findet am **Mittwoch, 7. Oktober 2026 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.**

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
3. Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N.
– Vorlage 2026 Nr. 76

Zu diesem TOP werden die Kommandanten, Peter Link und Timo Kraft, anwesend sein.

4. Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.
hier: Neufassung der Kostenregelung für die Inanspruchnahme der FFW Lauffen a.N.
– Tischvorlage 2026 Nr. 77
5. Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.
Einsatz- und Übungsgeld, Aufwandsentschädigungen
hier: Neufassung der Entschädigungssatzung zum 01.01.2027
– Vorlage 2026 Nr. 78
6. Finanzzwischenbericht 2026
– Tischvorlage 2026 Nr. 79
7. Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
hier: Neukalkulation Nutzungsgebühren und Neufassung Satzung
– Vorlage 2026 Nr. 84
8. Kommunale Wärmeplanung
hier: Beschlussfassung Fachgutachten
– Vorlage 2026 Nr. 91
9. Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH
hier: Ergebnis des Jahresabschlusses 2025
– Vorlage 2026 Nr. 80
10. Genehmigung von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO
– Vorlage 2026 Nr. 81
11. Bebauungsplan „Forchenäcker, 1. Teiländerung“
hier: Billigung der Planung (Entwurf) und Beschluss zur formellen Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gem. BauGB
– Vorlage 2026 Nr. 86
12. Straßenunterhalt
hier: Vergabe der Asphaltarbeiten Forchenwald
– Vorlage 2026 Nr. 87
13. Verschiedenes

14. Anfragen

Die Vorlagen können Sie im Rathaus bei Frau Kast oder digital im LARIS Sitzungssystem unter [www.lauffen.de/Der Gemeinderat/ Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/DerGemeinderat/SitzungenLARIS) einsehen.

Winteröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof

Der Recyclinghof öffnet ab 1. Oktober zu den Winteröffnungszeiten. Diese sind wie folgt:

Donnerstag und Freitag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 9 bis 16 Uhr

Beim Häckselplatz sind die Winteröffnungszeiten wie folgt:

Freitag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 11 bis 16 Uhr

Bitte beachten Sie diese veränderten Öffnungszeiten. **Der erste Tag der Winteröffnungszeit auf dem Recyclinghof ist somit am Donnerstag, 1. Oktober. Bitte beachten Sie die Öffnungszeit von 15 bis 17 Uhr! Häckselplatz hat ab Freitag, 02.10. die Winteröffnungszeit.**

Zu verkaufen: Sehr zentral gelegene Gewerbeeinheit mit wunderschönem Blick über die Stadt

Die Stadt Lauffen verkauft die im 2. Obergeschoss eines gewerblich genutzten Gebäudes liegende Teileinheit. Bisher wurde die Fläche als städtische Bücherei genutzt

und ist dementsprechend ausgestattet. Sie liegt direkt am Bahnhof.

Auf dem Bahnhofplatz befindet sich ein Aufzug, der einen barrierefreien Zugang zur Einheit ermöglicht. Des Weiteren ist auch der Zugang durch das geräumige Treppenhaus möglich.



Stadt verkauft Gewerbeinheit

Die ehemalige Büchereifläche ist insgesamt ca. 225 m² groß. Die Wände und Raumaufteilung wurden passend für die Nutzung der Bücherei geplant. Eine Teeküche, WCs, ein interner Aufzug in den Keller sowie Stellplätze im Außenbereich gehören zur Teileinheit. Weitere Stellplätze können erworben werden.

Die Einheit sollte als Büro oder der medizinischen Nutzung zugewiesen werden. Eine Nutzung als Wohnung ist baurechtlich ausgeschlossen.

Das vollständige Exposé kann unter https://www.lauffen.de/website/de/wohnen_und_arbeiten/bauen_und_sanieren/staedtische-immobilienangebote eingesehen werden. Bei Fragen steht Frau Jana Heni, Flächenmanagerin, Telefonnummer 07133/106-29 oder henij@lauffen-a-n.de zur Verfügung.

Unerlaubte Müllentsorgung im Parkfriedhof

Leider wird auf dem Parkfriedhof in Lauffen a.N. immer wieder festgestellt, dass dort private Abfälle entsorgt werden.

Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass die auf dem Friedhof bereitgestellten Container und Abfallbehälter ausschließlich für verwelkte Blumen, Kränze sowie friedhofsbezogene gärtnerische Abfälle aus der Grabpflege vorgesehen sind. Die Entsorgung von Haus- und sonstigen privaten Abfällen ist dort nicht gestattet.



Das gehört nicht zum Friedhofsmüll!

Für die Entsorgung Ihres Hausmülls nutzen Sie bitte die regulären Abfuhrtermine der Müllabfuhr. Für die Entsorgung von Altglas und Altkleidern stehen im Stadtgebiet entsprechende Sammelplätze zur Verfügung. Größere Gegenstände wie alte Möbel oder sonstige sperrige Abfälle können über das Kundenportal der Abfallwirtschaft des Landkreises Heilbronn als Sperrmüll angemeldet oder direkt bei den dafür vorgesehenen Entsorgungszentren abgegeben werden. Bitte helfen Sie mit, den Parkfriedhof sauber und ordentlich zu halten, und nutzen Sie die vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Abbruch der alten Rathausbrücke rückt näher – weitere Verkehrseinschränkungen

Vollsperrung Mühlberg für Fuß- und Radverkehr für ca. 4 Wochen – Radverkehr zum Neckartalradweg wird umgeleitet.

Für den in den ersten beiden Oktoberwochen geplanten Abbruch der alten Rathausbrücke wird durch den Einsatz eines großen Mobilkrans die Vollsperrung des Mühlbergs für den Kfz-, Rad- und Fußverkehr erforderlich, da das Großgerät ein Durchkommen unmöglich macht.

Der Radverkehr aus und in Richtung Heilbronn wird in dieser Zeit umgeleitet, der örtliche Fußverkehr erfolgt über den Badbrunnenweg. Der Uferweg ist wegen der erforderlichen Gründungen für den Autokran ebenfalls gesperrt. In KW 41/42 erfolgt der Abbruch der alten Rathausbrücke. Der Autokran wird nach dem Abbruch planmäßig in KW 43 wieder abgebaut, danach ist der Rad- und Fußverkehr auf dem Mühlberg wieder möglich. Die Sperrung für Kfz bleibt weiterhin bestehen, da direkt im Anschluss Gründungsarbeiten für die neue Brücke am Mühlberg erfolgen.

Die Bohrfahrarbeiten auf der Stadtseite sind voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen und die Mühlbergstraße wird voraussichtlich vorläufig wieder komplett geöffnet. Der Zugang zum Rathaus ist jederzeit möglich (Wartezeiten bei schwebenden Lasten).

Alter Friedhof: Information zum Ablauf des Nutzungsrechts

Durch die Friedhofsverwaltung der Stadt Lauffen a.N. konnte festgestellt werden, dass auf dem alten Friedhof noch aktive Grabnutzung besteht. Der Alte Friedhof in Lauffen a.N. wird seit 1999 nicht mehr als aktiver Friedhof belegt und die Ruhezeiten der dortigen Gräber sind im Jahr 2019 endgültig abgelaufen. Da die Fläche zukünftig einen offenen Parkcharakter erhalten soll, bitten wir Sie als Nutzungsberechtigten, Angehörigen oder Verantwortlichen, die Gräber abräumen zu lassen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe in dieser Angelegenheit bedanken wir uns bereits jetzt recht herzlich.

Bitte teilen Sie uns über die folgenden Kontaktdaten mit, wenn Sie ihr Grab abgeräumt haben.

Frau Götz: Tel. 07133/106-38

E-Mail: goetzm@lauffen-a-n.de

Schachtreinigung

Mitarbeiter des Bauhofs sind derzeit damit beschäftigt, die Schächte im Stadtgebiet sowie die Rinnen zu reinigen.



Dadurch wird vorgebeugt, dass bei länger anhaltenden und stärkeren Regenfällen der Wasserabfluss nicht behindert wird und die Anwohner vor Überschwemmungen und den damit einhergehenden Verschmutzungen geschützt werden. Die Schachtreinigung findet mithilfe des Aufbaus auf dem städtischen Fahrzeug statt, sodass es in den entsprechenden Straßenabschnitten zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen kann. Bitte haben Sie hierfür Verständnis und unterstützen Sie unsere Mitarbeiter mit einer rücksichtsvollen Fahrweise. Vielen Dank!